

**Auflagen und Bedingungen für die Aufstellung bzw. Anbringung von Plakattafeln in der Marktgemeinde
Stockstadt a. Main** Stand 14.01.2020

Zum Erlaubnisbescheid der Marktgemeinde Stockstadt a. Main

vom für
Plakatierung vom

Achtung neu! Hinweis: Ziffer 13 geändert!

**Kaution: Für Plakatierungen wird eine Kaution in Höhe von
- liegt noch vor -
erhoben. Diese wird nach dem fristgemäßen Entfernen der Plakate und soweit die
nachstehenden Auflagen erfüllt wurden, was vom Bauhof schriftlich bestätigt werden
muss (s.u. Ziff. 21), auf Antrag zurückgezahlt.
Werden die Auflagen nicht erfüllt, wird die Kaution zur Deckung der dem Markt
Stockstadt hierdurch entstandenen Kosten einbehalten bzw. verrechnet.**

A) Allgemeine Auflagen und Bedingungen:

1. Verkehrsschilder und Verkehrseinrichtungen dürfen nicht verdeckt werden.
2. Grundsätzlich dürfen an folgenden Stellen **keine** Plakate angebracht oder aufgestellt werden:
 - a) Außerhalb des Ortsbereiches bzw. der Ortstafel nach Verkehrszeichen 310 StVO
 - b) In bzw. an Verkehrskreisel, im Einmündungs- bzw. Kreuzungsbereich von Straßen, Geh- u. Radwegen und Plätzen.
 - c) An Parkplatz- und Hofausfahrten.
 - d) Sowie überall dort, wo die Sicht für alle Verkehrsteilnehmer aufgrund der örtlichen Situation freigehalten werden muss, wie z.B. im Bereich von Ampelanlagen, an Baustellen etc.
3. An folgenden Stellen dürfen im Besonderen **keine** Plakate angebracht bzw. aufgestellt werden:
 - a) Im Bereich des Rathauses in der Schulstr., Hauptstr. und Feuerwehrstraße
 - b) Im Bereich des „Platzes an der Linde“, Ecke Hauptstr. / Schulstraße
 - c) Am „Platz der Partnerschaft“ am Bahnhof mit dem gesamten Bahnhofsvorplatz
 - d) In der Bahnhofstraße auf der unbebauten Straßenseite vom Bahnhof bis zur Hauptstraße
 - e) An Bäumen (auch nicht an Baumpfählen oder Baumgittern)
 - f) An Bushaltestellen und Buswartehallen
 - g) An Elektroverteilerkästen und Trafostationen
 - h) Im Bereich von Lichtzeichenanlagen (Ampelanlagen) und Fußgängerüberwegen
 - i) An Pfosten von Verkehrszeichen für den fließenden Verkehr
 - j) An farbbeschichteten bzw. farbeloxierten Straßenlampen
4. An den gestrichenen oder verzinkten Straßenlampen dürfen Plakate nur mit Kabelbindern aus Kunststoff befestigt werden. Die Verwendung von Befestigungsdrähten oder Plakatträgern aus Metall ist verboten.
5. Das Ankleben von Plakaten im öffentlichen Bereich ist generell nicht gestattet.
Das Anbringen von Plakaten, die die Statik oder Funktion beeinträchtigen können, ist nicht gestattet.
6. Der Fußgänger- und Fahrverkehr darf nicht behindert oder beeinträchtigt werden. Die Fahrbahnen dürfen nicht in Anspruch genommen werden. Der Gehsteig ist in ausreichender Breite – mind. 1,25 m – für Fußgänger freizuhalten. Der freizuhaltende Lichtraum über dem Gehsteig beträgt mind. 2,20 m. Zur Straße ist ein seitlicher Abstand von mind. 50 cm einzuhalten. In den Lichtraum der Straße dürfen keine Schilder hineinragen.
7. Bei der Aufstellung der Plakattafeln darf es zu keiner Anhäufung kommen. Es dürfen nicht mehr als zwei Plakate an der gleichen Stelle angebracht werden. Auf vorhandene Plakate ist Rücksicht zu nehmen.
8. Die Plakattafeln sind in geeigneter Weise so sicher zu befestigen, dass keine Gefahr für ein unbeabsichtigtes oder beabsichtigtes Umfallen bzw. Lösen sowie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs oder Eigentum von privaten Dritten eintreten kann.
9. Die Plakattafeln bzw. das Trägermaterial für die Plakate muss aus festem Material (z.B. Holz, Kunststoff etc.) bestehen und darf keinesfalls aus Papier oder Karton sein, damit die Plakattafeln bei Regen nicht aufweichen. Der Antragsteller hat für eine ständige Instandhaltung der Plakattafeln zu sorgen. Die durch die Plakatierung evtl. entstehenden Verunreinigungen von Verkehrsflächen und Grundstücken sind umgehend zu beseitigen. Aufforderungen der Marktgemeinde zur Beseitigung verkehrsgefährdender Zustände sowie zur ordnungsgemäßen Instandhaltung hat der Erlaubnisnehmer unverzüglich nachzukommen.
10. Der Inhalt der Anschläge muss den allgemeinen Rechtsvorschriften entsprechen.

11. Die Marktgemeinde Stockstadt a. Main sowie alle sonstigen Grundstückseigentümer sind von jeder Haftung aus Anlass der Genehmigung freigestellt. Der Erlaubnisinhaber haftet für alle aus Anlass der Plakatierung entstehenden Schäden.
 12. Die Erlaubnis entbindet nicht von der Verpflichtung, im Einzelfall eine privatrechtliche Genehmigung einzuholen, bei Anbringung oder Aufstellung der Plakate auf oder an Privatgrundstücken.
 13. Die Schilder mit dem gesamten Befestigung- bzw. Aufstellmaterial sind unmittelbar nach Ablauf der Genehmigung unaufgefordert zu entfernen. Plakate bzw. Befestigungs- oder Aufstellmaterial, welches innerhalb von **5 Tagen** nach Ablauf der Genehmigung noch nicht entfernt ist, wird ohne gesonderte Benachrichtigung des Veranstalters von der Marktgemeinde abgehängt und **sofort kostenpflichtig entsorgt.**
 14. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie bei Nichteinhaltung der v.g. Auflagen und Bedingungen gemäß Art. 66 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz mit einer Geldbuße belegt werden können.
 15. Die Marktgemeinde Stockstadt a. Main ist berechtigt, bei drohender Gefahr oder Verstoß gegen die in diesem Bescheid bzw. dieser Anlage 1 aufgeführten Auflagen auf Kosten des Antragstellers die Plakatafeln ohne vorherige Verständigung zu entfernen. Bei Nichteinhaltung der Auflagen kann die Erlaubnis zurückgenommen werden. Eine Kostenrückerstattung erfolgt nicht.
 16. Die Marktgemeinde übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Beschädigungen der Plakate.
 17. Die Einschränkungen bzw. der Widerruf dieser Erlaubnis bleibt ausdrücklich vorbehalten.
 18. Bei Plakaten o.ä. muss der Drucker und Verleger, beim Selbstverlag der Verfasser oder Herausgeber, genannt sein. Anzugeben sind Name oder Firma und Anschrift.
 19. **In der Anlage erhalten Sie für die beantragten Plakate die entsprechende Anzahl an Genehmigungsaufkleber. An jedem Plakat ist an der Vorderseite gut sichtbar ein Genehmigungsaufkleber anzubringen. Doppelseitig angebrachte Plakate (z.B. Stellreiter, doppelseitige Plakatträger) sind mind. zwei Plakate und es wird für jedes Plakat ein Aufkleber benötigt. Plakate ohne Genehmigungsaufkleber werden von der Marktgemeinde entfernt.**
 20. Bei Nichteinhaltung der v.g. Auflagen und Bedingungen werden die Plakate kostenpflichtig entfernt.
 21. ***Die Kautions wird für evtl. Aufwendungen der Marktgemeinde aus Nichteinhaltung der v.g. Auflagen und Bedingungen einbehalten, bzw. verrechnet.***
[Die Kautions wird nach Ende der Plakatiergenehmigung auf Antrag an der Gemeindekasse zurückgezahlt oder auf ein von Ihnen angegebenes Konto überwiesen => bitte vermerken Sie dies bereits auf Ihrem Plakatierungsantrag!](#)
- Voraussetzungen für die Rückzahlung der Kautions sind:**
- **Erfüllung sämtlicher Auflagen und Bedingungen**
 - **Vollständiges Entfernen der Plakate nach Ablauf der Genehmigungsfrist**
 - **Vorlage einer Bestätigung des gemeindlichen Bauhofes, dass alle Plakate ordnungsgemäß entfernt wurden (Bestätigung wird intern durch das Bauamt eingeholt).**
22. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Plakatierung gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 3 Straßenverkehrsordnung (StVO) am Kreisels nördlich der Gersprenz unzulässig ist!**

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Stockstadt am Main, Hauptstr. 19-21, 63811 Stockstadt am Main, info@stockstadt-am-main.de, 06027 2005-0. Die Daten werden erhoben, um Ihren Antrag bearbeiten zu können. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter http://www.stockstadt-am-main.de/seite/de/gemeinde/028:27/tn_28/Datenschutz.html abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter / Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin oder von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten Herrn Berninger, den Sie unter Markt Stockstadt am Main, Hauptstraße 19-21, 63811 Stockstadt am Main, wolfgang.berninger@stockstadt-am-main.de, 06027 2005-22 erreichen können.

Verteiler:

1. Antragsteller
2. Bauhof
3. zum Akt